

RN/59

12.25

Abgeordnete Petra Tanzler (SPÖ): Vielen Dank. Herr Präsident! Sehr geehrter Herr Minister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Jedes Jahr erarbeitet das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft den Grünen Bericht: Er gibt einen guten Überblick über die Situation im Vorjahr und die aktuellen Entwicklungen. Die Einkommensentwicklung der heimischen Bäuerinnen und Bauern zeigt demnach für 2024 eine leicht positive Tendenz – natürlich ist das ein Durchschnitt, ein Durchschnittswert wird berechnet, es gibt daher Betriebe, die weit darunter liegen, und solche, die enorm im Plus liegen.

Zum Ist-Zustand gibt es von der §-7-Kommission auf Basis der Berichtsdaten erarbeitete und vorgelegte Empfehlungen für das Ministerium, um Verbesserungen herbeizuführen. Diese Empfehlungen zielen darauf ab, die Land- und Forstwirtschaft angesichts der vielfältigen Herausforderungen zu stärken. Sie betreffen zum einen die Stärkung der biologischen Landwirtschaft, um biologische Produkte am Markt stärker zu etablieren und die Einkünfte der Biobetriebe zu verbessern. Es geht zum anderen um die Unterstützung der Bergbauern, die laut Bericht mitunter durch die hohen Erschwernisse unter dem Einkommensdurchschnitt liegen, um Anpassungen an den Klimawandel, um die Widerstandsfähigkeit der Betriebe zu erhöhen und die Wasserversorgung zu gewährleisten, weitere Empfehlungen betreffen die Förderung der biologischen Vielfalt, die Förderung des Ausbaus der erneuerbaren Energien sowie die finanzielle Unterstützung durch EU-, Bundes- und Landesmittel und die wirtschaftliche Stabilität, um heimische Betriebe im unbeständigen Marktumfeld gut zu unterstützen.

Für die Land- und Forstwirtschaft sind es, wie wir dem Bericht und den Empfehlungen entnehmen können, nach wie vor herausfordernde Zeiten, und wir sind stolz auf unsere Bäuerinnen und Bauern, die uns trotzdem tagtäglich mit Lebensmitteln versorgen. *(Beifall bei SPÖ und ÖVP.)*

Die Empfehlungen der Kommission zeigen aber auch ganz klar: Es gibt noch sehr viel zu tun, Herr Minister. – Danke schön. *(Beifall bei der SPÖ.)*

12.27

Präsident Peter Haubner: Als Nächster zu Wort gemeldet ist Herr Abgeordneter Markus Leinfellner. – Ich stelle Ihre Redezeit auf 2 Minuten ein, Herr Abgeordneter.